



Der Millionär von nebenan

Wer ist eigentlich der rothaarige Bursche, der allein mit einer Reisegitarre und seiner Stimme ganze Stadien füllt? Wir haben uns exklusiv auf Spurensuche begeben und uns **Ed Sheerans** Heimatdorf Framlingham in der englischen Grafschaft Suffolk ein bisschen näher angeschaut.

Es ist ein beschwerlicher Weg nach Framlingham. Gut anderthalb Stunden dauert es vom Bahnhof der britischen Hauptstadt London bis nach Wickham, dem nächstgelegenen und ans öffentliche Verkehrsnetzwerk angegliederten Ort. Erreicht man den eingleisigen Bahnsteig, gilt es, weitere 15 Minuten mit dem Auto zurückzulegen, um Ed Sheerans Herkunftsort zu erreichen. Ein Bus fährt nur unregelmäßig.

Doch die Fahrt lohnt sich für alle, die sich für den Mann hinter den Hits wie „Photograph“ (Bsp. 1), „Thinking Out Loud“ (Bsp. 3) oder „Shape of You“ (Bsp. 4) interessieren. Framlingham gehört zu Ed Sheeran wie seine roten Haare, seine Loop-Station oder seine diversen Mini-Martins.

Edward Christopher Sheeran wurde zwar 1991 in Halifax in West Yorkshire geboren, doch sehr bald zog es die Familie nach Framlingham in der Nähe der britischen Ostküste. Und hierher kehrt der große Popstar immer wieder zurück. Wenige Kilometer vom Dorf entfernt hat er sich ein Anwesen bauen lassen, viele seiner Texte spielen sich hier ab.

Bereits die beschwerliche Anfahrt nach Framlingham hat Ed in mehreren Songs musikalisch verarbeitet. In „English Rose“, dem romantischen Bonus-Track des zweiten Albums *X*, heißt es etwa: „Also bin ich

meinen Weg gegangen, über langatmige Landstraßen. Aber mein Herz schlägt immer noch für meine Heimat und meine englische Rose.“ Im Hit seines aktuellen Albums *Castle on the Hill* singt er: „Ich bin auf meinem Weg. Fahre mit neunzig diese Landstraßen hinunter.“

Mit *Castle on the Hill* hat er seinem Wohnort endgültig ein Denkmal gesetzt: Die Burg auf dem Hügel heißt offiziell Framlingham Castle, erbaut im Jahr 1148. Um die große mittelalterliche Festung zu erreichen, muss man zunächst das ganze Städtchen bergauf durchqueren.

Songwriting im Café

Betritt man den Marktplatz an einem für die Grafschaft Suffolk typisch regnerischen Tag, findet man schnell Zuflucht im „The Dancing Goat“, einem kleinen Café, das bei den Einwohnern ebenso beliebt ist wie bei so manchem Wanderer, der sich hierher verirrt. Hier hat Ed Sheeran als Teenie seine Songs geschrieben. Dave, der Besitzer, ist ein guter Freund von ihm. Über dem Tisch, an dem Ed gern den Stift zückte, hängt nun eine Version seines ersten offiziellen Albums + mit einer Widmung an die tanzende Ziege.

Auf diesem Werk findet sich auch der weniger bekannte, da nicht als Single ausgekoppelte Song „Bloodstream“. Hier beweist Ed seine Fingerfertigkeit. In Beispiel 2 könnt ihr euch das markante Picking aus

dem Intro draufschaufen. Ein weiteres Geschäft am Marktplatz, das eindeutig unter Eds Einfluss steht, ist der Charity-Shop des Saint Elizabeth Hospice. Im Schaufenster finden sich einige Schmuckstücke, die mit Songtexten von Ed Sheeran ausgestattet sind. Eine Werbemaßnahme, um merchandise-geile Groupies anzulocken? Mitnichten. Eds Mutter Imogene Sheeran fertigt sie an; die Einnahmen kommen dem Krankenhaus zugute.

Vor einiger Zeit spendete Ed drei Kleidersäcke an den Wohltätigkeitsladen seines Heimatdorfs. Sie brachten immerhin 35.000 britische Pfund ein, wie die ehrenamtliche Mitarbeiterin Rachail Pollard zu berichten weiß. „Das meiste Geld bekamen wir für die Kleidung, die er bei seinem Gastauftritt im Film *Bridget Jones' Baby* trug. Wir konnten bei den anderen Kleidungsstücken nicht beweisen, dass die Klamotten wirklich von Ed waren – im Falle des Films war die Sache allerdings klar.“

Die abgetragenen Sneakers, benutzten Jeans und durchgeschwitzten Hemden verkaufte Rachail nicht allein. „Hugo hat einen tollen Job gemacht, er ist hier mittlerweile ebenfalls so etwas wie ein kleiner Star.“ Wie Hugo das angestellt hat? Nun ja, Grundvoraussetzung waren wohl seine roten Haare und die Tatsache, dass auch er aus Framlingham stammt. Für das Musikvideo von „Castle on the Hill“, das in Framlingham



gedreht wurde, benötigte man einen Schauspieler, der Ed in jungen Jahren verkörperte. Kurzerhand entschied man sich für Hugo Fairbanks Weston, den Jungen von nebenan.

Zurück zu „Castle on the Hill“. In Beispiel 5 findet ihr die Akkorde dazu. Im Refrain beschreibt Ed den magischen Sonnenuntergang über Framlingham Castle. Davon kann bei unserem Besuch kaum die Rede sein. Das regnerische Wetter hat sich zu Nebel verdichtet, die Sonne ist nur vage am Himmel zu erkennen.

Die Burg ist zwar gut erhalten und beheimatet neben einer historischen Ausstellung auch ein kleines, aber feines Heimatmuseum. Von Ed Sheeran ist hier allerdings nichts vorzufinden. Verwunderlich, schließlich hat er wesentlich zum weltweiten Bekanntheitsgrad des Gemäuers beigetragen. Stattdessen gibt es alte Schreibmaschinen und Apple-Macs zu begutachten. Das ausschlaggebende Argument ist laut Beschilderung stets, dass der jeweilige Gegenstand irgendwann einmal in einem Büro, einer Garage oder einem Haus in Framlingham gestanden habe.

Bloody Mary

Abgesehen von diesen historisch äußerst bedeutsamen Gegenständen hat aber auch die englische Geschichte ihre Spuren in Framlingham Castle hinterlassen. Kurzfristige Besitzerin der Trutzburg war nämlich Maria die Erste (1516-1558), besser bekannt unter ihrem Kriegernamen „Bloody Mary“ aufgrund der von ihr angeordneten Massaker an Protestanten. Die schwer katholische Maria, die erste weibliche Thronfolgerin Englands, versammelte hier ihre Truppen. Zuvor hatte



Dreh- und Angelpunkt von Framlingham: der Marktplatz



Caroline McKenzie (l.) in ihrer Küche und Rachail Pollard mit Ed-Double Hugo Fairbanks Weston

Bsp. 1 ♪ = 116 (à la „Photograph“)



musical score for guitar, showing chords (E, B, C#m, A5, E) and fretting patterns for strings T, A, B.

slightly P.M. throughout

Chords: E, B, C#m, A5, E

Fretting patterns for strings T, A, B:

String	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
T	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
B	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2



Das berühmte „Castle on the Hill“ alias Framlingham Castle mit *guitar-acoustic*-Redakteurin Natalie



Eds einstige Songschmiede: das Café Zur tanzenden Ziege

ihre rothaarige und protestantenfreundliche Schwester Elizabeth angekündigt, sie als Königin abzusetzen. Dies gelang allerdings erst nach Marias Tod, und nachdem Elizabeth aus der Kerkerhaft im Tower befreit worden war. Der Vater der beiden, Heinrich der Achte, hatte Zeit seines Lebens mit seinen insgesamt sechs Frauen versucht, einen Thronfolger zu zeugen. Ironie des Schicksals: Nachdem er fast alle seine Ehefrauen getötet hatte, starb auch sein einziger Sohn Edward im Kindesalter.

Am Fuß von Framlingham Castle befindet sich „The Castle Inn“. Hier spielt fast jeden Abend eine Live-Band. Auf Youtube existiert ein Video, wohl das allererste Musikvideo von Ed Sheeran überhaupt, in dem Ed genau in diesem Pub auftritt, über den nahe gelegenen Friedhof spaziert, vor Framlingham Castle posiert – und auf seinem Schulhof zu sehen ist. Wer also fernab dieses Artikels und der Fotos einen Eindruck von Ed Sheerans Framlingham bekommen möchte, dem sei der Clip zu „Last Night“ wärmstens empfohlen.

Dass Ed nicht nur schnulzige Liebeslieder schreiben kann, sondern auch dem Sprechgesang nicht abgeneigt ist, zeigte er mit seinem Hit „You Need Me, I Don’t Need You“. In diesem Song ist ein weiterer Hinweis auf Framlingham enthalten. Dort heißt es: „Suffolk scheint mich traurigerweise langsam zu ersticken.“ Trotz aller verwunschenen Schönheit Framlinghams ist diese Art Ersticken durchaus nachvollziehbar – und war Eds Drang nach draußen und damit seiner Karriere fraglos förderlich.

Auf dem aktuellen Album % erinnert der gleichsam von Angst und Energie geprägte



Bsp. 2 ♩ = 98 (à la „Bloodstream“)
capo 4th fret

Sheet music for guitar, featuring a capo on the 4th fret. The music is in 4/4 time, with a tempo of 98 beats per minute. The key signature is one flat (B-flat). The first system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The second system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The third system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fourth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fifth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The sixth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The seventh system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The eighth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The ninth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The tenth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The eleventh system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The twelfth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The thirteenth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fourteenth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fifteenth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The sixteenth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The seventeenth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The eighteenth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The nineteenth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The twentieth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The twenty-first system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The twenty-second system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The twenty-third system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The twenty-fourth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The twenty-fifth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The twenty-sixth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The twenty-seventh system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The twenty-eighth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The twenty-ninth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The thirtieth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The thirty-first system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The thirty-second system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The thirty-third system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The thirty-fourth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The thirty-fifth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The thirty-sixth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The thirty-seventh system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The thirty-eighth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The thirty-ninth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fortieth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The forty-first system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The forty-second system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The forty-third system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The forty-fourth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The forty-fifth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The forty-sixth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The forty-seventh system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The forty-eighth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The forty-ninth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fiftieth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fifty-first system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fifty-second system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fifty-third system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fifty-fourth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fifty-fifth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fifty-sixth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fifty-seventh system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fifty-eighth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The fifty-ninth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The sixtieth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The sixty-first system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The sixty-second system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The sixty-third system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The sixty-fourth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The sixty-fifth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The sixty-sixth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The sixty-seventh system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The sixty-eighth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The sixty-ninth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The seventieth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The seventy-first system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The seventy-second system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The seventy-third system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The seventy-fourth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The seventy-fifth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The seventy-sixth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The seventy-seventh system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The seventy-eighth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The seventy-ninth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The eightieth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The eighty-first system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The eighty-second system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The eighty-third system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The eighty-fourth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The eighty-fifth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The eighty-sixth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The eighty-seventh system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The eighty-eighth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The eighty-ninth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The ninetieth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The ninety-first system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The ninety-second system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The ninety-third system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The ninety-fourth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The ninety-fifth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The ninety-sixth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The ninety-seventh system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The ninety-eighth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The ninety-ninth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret. The hundredth system includes a guitar solo section with a capo on the 4th fret.



Opener „Eraser“ mit seinen gerappten Parts genau an jenen Song, den Ed schon in Londoner U-Bahn-Stationen gesungen hat.

Textlich nimmt Ed darin wieder Bezug auf die Heimat: „Ich wurde in einer kleinen Stadt geboren, ich habe diese Einstellung verloren. (...) Freunde und Familie sind neidisch, obwohl sie doch stolz sein sollten.“

Dazu muss man wissen, dass Ed Sheerans älterer Bruder Matthew als Komponist im klassischen Bereich aktiv ist und sogar schon eine Symphonie geschrieben hat. Laut Caroline MacKenzie macht ihm der Ruhm seines Bruders schwer zu schaffen. Caroline kennt die Familie, insbesondere Mutter Imogene Sheeran – sie ist für die Charity-Organisation tätig, in der sich Imogene engagiert. „Wir kennen uns schon lange, denn bereits bevor Ed berühmt geworden ist, hat sie Schmuck hergestellt.“

Der erste Auftritt

Carolines Sohn James ist nur wenige Monate jünger als Ed und war eine Klasse unter ihm in der Thomas Mill Highschool im Ort. „Ich kann mich noch sehr gut an Eds allerersten Auftritt erinnern. Der Vater eines Klassenkameraden war verstorben, und die Schule organisierte ihm zu Ehren ein Wohltätigkeitskonzert. Ed kam komplett in Schwarz gekleidet auf die Bühne – nur er und seine Gitarre. Er starrte die ganze Zeit auf den Boden. Nach ein paar Minuten begannen wir im Publikum zu tanzen, und er entspannte sich.“

Ja, Framlinghams Einwohner kennen Ed alle. Aber nicht aus der Zeitung. Es kommt einem fast so vor, als hätte jeder Einzelne eine persönliche Erinnerung oder Begeg-

Ed Sheeran mit seinem neuesten Martin-Modell Divide



Bsp. 3 ♩ = 86 (à la „Thinking Out Loud“)



TRACK 7

let ring throughout

Chords: D, D/F#, G, A(sus4), D, D/F#, G, A(sus4), D, D/F#, G, A(sus4), Bm, A, G, D/F#, F#m7, A7(sus4), D



Bsp. 4 ♩ = 112 (à la „Shape Of You“)



Sheet music for guitar, featuring the melody and chords for the song „Shape Of You“ (à la Ed Sheeran). The music is in G#m and C#m, with a tempo of 112 beats per minute. The melody is written in treble clef, and the guitar accompaniment is written in bass clef. The chords are G#m, C#m, E, and F#.

The melody consists of the following notes: p i m a m i m i m i p i m a m i m i m i p i m a m i m i m i p i m a m i m i m i p i m a m i m i m i.

The guitar accompaniment consists of the following notes: 4 6 4 4 x x x x 4 6 6 5 x x x x 0 2 1 0 x x x x 4 3 2 x x x x 4 6 4 4 x x x x 4 6 6 5 x x x x 0 2 1 0 x x x x 4 3 2 x x x x.

nung mit ihm gehabt. Es wird deutlich: Ed ist aus dieser Stadt nicht wegzudenken. Sie gehört zu ihm – selbst wenn er Tausende von Kilometern entfernt durch die Welt tourt. Hier ist er aufgewachsen, hier fand und findet er Inspiration – und hier leben immer noch viele seiner Freunde.

„Eine enge Freundin von ihm, die im Dancing Goat gejobbt hat, ist jetzt mit ihm auf Tour unterwegs und am Merchandise-Stand tätig. Ed und seine Mutter helfen, wo

sie können. Genau aus diesem Grund sind alle begeistert von ihm“, erklärt Caroline.

Sie verrät mir den Ort, an dem für Ed alles angefangen hat. Es ist der von den Einwohnern wegen der kolossalen Würze des heimischen Biers stark besuchte Pub „The Station“. Der Laden ist an diesem Abend rappellvoll, kein Sitzplatz mehr zu kriegen. Gut, dass man Bier auch im Stehen trinken kann. Eine kleine Anekdote weiß der Barmann zu erzählen: Vor ein paar Jah-

ren besuchte Ed mit US-Superstar Taylor Swift den Pub. Ein Mädchen postete ein Foto der beiden auf einem sozialen Netzwerk – innerhalb weniger Minuten reisten Fans und Schaulustige aus der Umgebung an und umzingelten den Pub. So ganz anonym ist man also dank des Internets auch in Framlingham nicht ...

An den Wänden der Getränkeoase hängen Fotos von einem wegweisenden Geschäftsabschluss zwischen Ed und Atlantic



Records. Ein sehr junger, blasser Ed sitzt mit den Vertretern der Plattenfirma an einem Tisch, grinst über beide Ohren und hält einen Stift in der Hand. Vor ihm liegt ein Blatt Papier – sein erster Plattenvertrag.

Taylor ist an allem schuld

Bis dahin war es für den Framlinghamer ein beschwerlicher Weg. Bereits 2006 und 2007 hatte er erste EPs (*Ed Sheeran* und *Want Some?*) produziert. 2008 versuchte er seine Bekanntheit zu steigern, indem er in kleineren Clubs spielte. 2009 folgten die EP *You Need Me* und eine gemeinsame Tour mit der Band Just Jack. In jenem Jahr spielte er über 300 Konzerte. Damit schaffte er es, ein immer größeres Publikum für seine Musik zu begeistern.

2010 folgte die Tournee mit dem Rapper Example sowie eine weitere EP: *Loose Change*. Gleichzeitig wagte Ed einen mutigen Schritt und trennte sich von seinem Management – mit der Kampfansage „Du brauchst mich, Mann, ich brauch’ dich nicht“. Dann kaufte er sich ein Ticket nach Los Angeles. Sein Live-Konzept führte er dort weiter und trat in der ganzen Stadt auf. Die folgende EP *No. 5 Collaborations Project* schaffte es sogar in die UK-Charts, dank namhafter Gastmusiker wie des britischen Rappers Wiley. Erst dann kam es zum Signing mit Atlantic in Framlingham.

Den Sprung über den großen Teich schaffte er aber erst durch seine mittlerweile enge Freundin Taylor Swift. Das ehemalige Country-Girl war begeistert von dem jungen Briten und buchte ihn als Vorgruppe für die US-Tour ihres Albums *Red* (2013). Gegenüber dem US-amerikanischen *Billboard Magazine* erklärte sie: „Ich arbeite

Beste Freunde: Taylor Swift und Ed Sheeran



Bsp. 5 ♩ = 132 (à la „Castle On The Hill“)



Sheet music for Example 5, in 4/4 time, tempo 132 bpm, key of D major. The music is in the style of "Castle On The Hill".

Chords: D^b, G^b, Bm⁷, A(sus4), D, G^b, Bm⁷, A(sus4), D.

Tablature:

First system (measures 1-4):

- Measure 1: D^b (D5, F#5, A5, C#5)
- Measure 2: G^b (G5, B5, D6, F#6)
- Measure 3: Bm⁷ (B5, D6, F#6, A6)
- Measure 4: A(sus4) (A5, C#5, E5, G5)

Second system (measures 5-8):

- Measure 5: D (D5, F#5, A5, C#5)
- Measure 6: G^b (G5, B5, D6, F#6)
- Measure 7: Bm⁷ (B5, D6, F#6, A6)
- Measure 8: A(sus4) (A5, C#5, E5, G5)

Third system (measures 9-12):

- Measure 9: D (D5, F#5, A5, C#5)
- Measure 10: G^b (G5, B5, D6, F#6)
- Measure 11: Bm⁷ (B5, D6, F#6, A6)
- Measure 12: A(sus4) (A5, C#5, E5, G5)

Fourth system (measures 13-16):

- Measure 13: D (D5, F#5, A5, C#5)
- Measure 14: G^b (G5, B5, D6, F#6)
- Measure 15: Bm⁷ (B5, D6, F#6, A6)
- Measure 16: A(sus4) (A5, C#5, E5, G5)

Final system (measures 17-20):

- Measure 17: D (D5, F#5, A5, C#5)
- Measure 18: G^b (G5, B5, D6, F#6)
- Measure 19: Bm⁷ (B5, D6, F#6, A6)
- Measure 20: A(sus4) (A5, C#5, E5, G5)

mit Menschen zusammen, die mich inspirieren. Seine Songs bewegen durch eine sehr direkte, emotionale Art. Das hat mich inspiriert, also habe ich ihn angerufen.“

Das Ergebnis ist die romantische Ballade „Everything Has Changed“, ebenfalls auf Swifts viertem Studioalbum *Red* zu finden. Ab diesem Zeitpunkt war Ed auf dem Weg zum Weltstar. Und obwohl er nun in der High Society Amerikas angekommen ist, zieht es ihn noch immer nach Hause ins kleine Framlingham.

Ein Parkhaus im Grünen

„Die Anwohner beschwerten sich manchmal wegen der Lautstärke, denn wenn er hier ist, gibt es manchmal ausgiebige Partys. Und es gab ziemlich viel Ärger mit der Stadtverwaltung, weil er sich eine riesige Garage bauen lassen wollte.“ Caroline zieht die Augenbrauen hoch. Dass Ed sich trotz aller Bodenständigkeit mit seinem wohlverdienten Geld doch mal ein bisschen Luxus gönnen will, scheint ihr nicht zu gefallen. Tatsächlich ist die lokale Presse im Web voll von Berichten zum protzigen Ed-Sheeran-Carpark. Letzten Endes hat er sich mit einer kleineren Version begnügt. Ein Tribut an seine Feierlaune ist die aktuelle Single „Galway Girl“. Ihr findet sie in Beispiel 6.

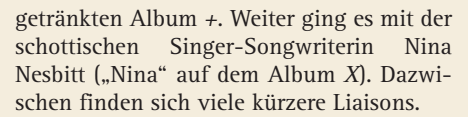
Ja, Ed liebt seine Heimat so sehr, dass er Kompromisse eingeht. Und er liebt die Mädchen des Vereinigten Königreichs. Angefangen bei seiner ersten, langjährigen Teenie-Liebe Alice. Ihr widmete er alle Songs auf seinem ersten, von Lovesongs



Bsp. 6 ♩ = 110 (à la „Galway Girl“)
capo 2nd fret



The image displays two musical staves for the song "The Sound of Silence" by Simon and Garfunkel. Each staff consists of a standard musical notation staff (treble clef, key of D major, 4/4 time) and a corresponding guitar tablature staff below it. The first staff includes the instruction "let ring throughout" and the second staff includes the instruction "let ring throughout". The chords indicated above the staves are Em7, G5, D, D(sus4), and C(add9). The tablature shows the fret numbers for each string, with some strings being muted (indicated by '0') and others being played (indicated by fret numbers). The first staff shows a more complex arrangement of notes and chords, while the second staff shows a simpler arrangement.



Eds aktueller Freundin Cherry Seaborn ist mindestens ein Song – „Perfect“ – auf dem neuen Album *Divide* gewidmet. Mit dieser Dame schließt sich der Kreis, denn Cherry kennt Ed seit ihrer Schulzeit auf der Thomas Mill Highschool in Framlingham. In „Perfect“ erklärt Ed, sie hätten sich schon als Kinder ineinander verliebt und er wünsche sich eigene Babys mit ihr. (Mit weiteren Yellow-Press-Spekulationen wollen wir uns an dieser Stelle zurückhalten.)

Eines ist klar: Wer Ed Sheeran verstehen will, muss Framlingham kennen. Wer erlebt hat, mit welcher Bewunderung die Einwohner von ihm sprechen, wie allgegenwärtig er hier ist und wie sehr seine Familie ins Leben der Stadt involviert ist, der kann nachvollziehen, weshalb der 26-Jährige trotz eines geschätzten Vermögens von über 80 Millionen Pfund der authentische Junge von nebenan geblieben ist. ●

Ed Sheeran
Divide

guitar acoustic 35